

Aktionsbündnis „Gedenktag für die verstorbenen Drogenabhängigen Stuttgart“

AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Die Brücke - Seelsorge für aids- und drogenkranke Menschen
JES - Junkies, Ehemalige, Substituierte Stuttgart e.V.
LAGAYA - Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.
LEDRO - Leben mit Drogenkranken
release Stuttgart e.V.

Pressemitteilung

Seit 1998 wird am 21. Juli bundesweit an die verstorbenen Drogengebraucher/innen erinnert, gemeinsam veranstaltet vom „Bundesverband der akzeptierenden Eltern und Angehörigen“ und dem Selbsthilfeverein „JES Bundesverband e.V.“, unterstützt von der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

In Stuttgart wurde dieser Tag zum ersten Mal im Jahr 2000 begangen, und seit 2002 gibt es hier ein bundesweit einmaliges Aktionsbündnis aus Betroffenenvereinigungen und in der Suchthilfe tätigen Sozialverbänden.

Auch dieses Jahr werden wir diesen Tag in einem doppelten Sinne gestalten – als Gedenk- und Trauertag für die vielen Verstorbenen, aber auch als einen Aktionstag mit konkreten Forderungen zur Verbesserung der Situation.

Als Schirmherr hier in Stuttgart konnten wir den Landtagsabgeordneten und **Suchpolitischen Sprecher der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen Josha Frey** gewinnen, während die bundespolitische Schirmherrschaft die nordrhein-westfälische Gesundheitsministerin Barbara Steffens übernommen hat.

Obwohl der gesundheitliche Nutzen von **Drogenkonsumräumen** evident ist und in zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten nachgewiesen wurde, ist die Einrichtung eines solchen Raumes in Stuttgart nach wie vor umstritten. Mit unserem lokalen Gedenktagsmotto

Leben akzeptieren – Sterben verhindern

wollen wir bewusst zu einer breiter angelegten Diskussion anregen. Die Errichtung eines Drogenkonsumraumes könnte demnach ein Element für Gesundheitsfürsorge sein.

Das Programm am Dienstag, den 21. Juli 2015:

12.00 Uhr: Am Gedenkbaum, 2009 am Karlsplatz gepflanzt (mit Gedenkplatte), hält der Schirmherr **Josha Frey** eine Rede; anschließend ein Statement des JES-Bundesvorstands **Roland Baur**.

13.00 Uhr: Gedenken in der Leonhardskirche in der Stille und mit Kerzen.
Den Abschluss bildet eine Luftballonaktion.

Über ein größeres mediales Interesse als in den letzten Jahren würde sich das Aktionsbündnis freuen. Kurz vor dem Gedenktag werden wir Sie nochmals darauf hinweisen.